

## ASIAN RESOURCES ON THE WWW

### Internet-Ressourcen zu Malaysia (Teil II)

Agon Buchholz, Frederik Holst, Ingvar Sander, Jörg Wischermann

Vorliegender Artikel ist der zweite Teil zum Thema "Internet-Ressourcen in Malaysia". Teil eins erschien in *ASIEN* ([April 2000] 75, S. 100-103) und hat sich ausführlich mit dem politischen System Malaysias sowie mit Quellen zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landes beschäftigt.

Der zweite Teil soll aus Anlass der erneuten Verurteilung Anwar Ibrahims Ressourcen zur rechtlichen Situation und insbesondere zum Stand der Bürger- und Menschenrechte in Malaysia vorstellen. Vorweg sollen jedoch noch einige Sites neueren Datums vorgestellt werden, die der Reformpolitik Anwar Ibrahims und seinem persönlichen Schicksal gewidmet sind. Diesem Informationsangebot werden Online verfügbare malaysische Printmedien gegenübergestellt.

#### Der Fall Anwar Ibrahim

Vor dem Hintergrund der zweiten Verurteilung des ehemaligen Vizepremiers Malaysias, Anwar Ibrahim, wurde erneut deutlich, dass ein erheblicher Bedarf an regierungsunabhängigen Informationen besteht und dass in dieser Hinsicht das Internet zahlreiche Möglichkeiten bietet. So ist im Vorfeld des Urteilsspruchs am 8. August 2000 eine neue "Anwar-Site" ins Netz gestellt worden (<http://www.freeanwar.com/>), die ausführliche Hintergrundberichte zu den Prozessen enthält, zahlreiche aktuelle Presseartikel bereitstellt und Zugriff auf Dokumente bietet, wie beispielsweise die Briefe, die Anwar Ibrahim kurz nach seiner Verhaftung an Premierminister Mahathir schrieb.

Eine weitere Site zu Anwar Ibrahim und der malaysischen Reformbewegung findet sich unter "[http://members.tripod.com/~REFORMASI\\_MALAYSIA/](http://members.tripod.com/~REFORMASI_MALAYSIA/)". Das Informationsangebot ist insgesamt geringer als auf vergleichbaren Sites, allerdings stehen zwei interessante Features hervor: Zum einen eine übersichtliche und inhaltlich kommentierte Linkliste, die einen guten Ausgangspunkt zu themenverwandten Seiten darstellt, und zum anderen eine (nicht autorisierte) Vollversion von Anwar Ibrahims Buch *The Asian Renaissance*, in dem der Autor noch zu Regierungszeiten einen Politikwechsel für Malaysia skizziert hat. Die Site eignet sich damit besonders als Ausgangspunkt für eine weitergehende Beschäftigung mit der "Reformasi"-Bewegung in Malaysia (zu weiteren "Anwar-Sites" vgl. auch *ASIEN* ([Oktober 1999] 73, S. 99-104, bzw. Online unter: <http://www.asienkunde.de/asientexte/soa2.html>).

Ebenfalls als guter Einstieg speziell zum Fall Anwar Ibrahim kann die Berichterstattung der *Straits Times Interactive* aus Singapur empfohlen werden (<http://www.straitstimes.asia1.com.sg/>). Die Online-Ausgabe der Zeitung weist eine breite Berichterstattung über das Topthema im Nachbarstaat auf, die Artikel sind in der Regel

objektiv (Positionen beider Seiten werden wiedergegeben) und zuverlässig recherchiert. Das nach Beginn der politischen Krise in Malaysia eingerichtete "Anwar-Forum" ist leider nicht mehr zugänglich, eine Eingabe von "Anwar Ibrahim" in "search this site" am oberen Rand der Leitseite fördert aber zahlreiche Artikel der letzten zwei Monate zutage.

### Online-Zeitungen in Malaysia

Auch Online verfügbare Printmedien aus Malaysia stehen zur Recherche bereit, die gebotenen Informationen können jedoch nicht als unabhängige Quellen gelten, da auf verschiedenen Ebenen Abhängigkeiten von Staat und Regierung bestehen, die zumindest eine Selbstzensur malaysischer Journalisten zur Folge haben. Der Umfang der zur Verfügung stehenden Informationen ist ebenfalls beschränkt, manches macht, trotz jahrelanger Webpräsenz immer noch einen "vorläufigen" Eindruck. Selbst die "Regierungszeitung" *New Straits Times* ist mal mit der Leitseite abrufbar, mal ganz im "Cyberspace" verschwunden (<http://www.nstpi.com.my/>).

Noch verhältnismäßig umfangreich präsentiert sich *The Star Online*, eine der drei auflagenstärksten Zeitungen des Landes (<http://thestar.com.my/>). In dem täglich aktualisierten Angebot finden sich sämtliche Artikel der Papierausgabe wieder, übersichtlich unterteilt in Bereiche wie "News", "Business" und "Education". Zudem existiert noch ein Archiv, in dem allerdings keine zurückliegenden Ausgaben verfügbar sind, dafür jedoch umfangreiche Dokumente wie der "National Economic Recovery Plan" der Regierung.

Ebenfalls zu den drei größten Zeitungen des Landes gehört *Utusan Malaysia*. Online ist mit *Utusan Express* ([http://www.utusan.com.my/ue\\_index.asp](http://www.utusan.com.my/ue_index.asp)) eine im Umfang erheblich reduzierte englischsprachige Ausgabe verfügbar. Leider gilt auch hier, dass ältere Ausgaben nicht vorliegen, obwohl eine Suchfunktion vorhanden ist (der malaysisch-sprachige Teil der Site kann durchsucht werden).

Die ostmalaysische Zeitung *Daily Express* (*Sabah Daily Express*) bietet immerhin ein Archiv, welches drei Monate zurück reicht ([http://www.infosabah.com.my/Daily\\_Express/](http://www.infosabah.com.my/Daily_Express/)). Auf diese Weise lässt sich wenigstens die Berichterstattung zu bestimmten Ereignissen recherchieren. Der Zeitpunkt dieser Ereignisse muss allerdings bekannt sein, eine Suche über Stichworte ist nicht verfügbar. Interessant ist eine Unterscheidung zwischen Artikeln, die west- oder ostmalaysische Themen betreffen (über Fahnen Symbole). Der Schwerpunkt liegt beim *Daily Express* zumeist auf regionalen, ostmalaysischen Nachrichten (im Durchschnitt ca. 2/3 der Links). (Zur *Harakah Daily*, einer Publikation der oppositionellen "Pan Malaysian Islamic Party" vgl. *ASIEN*, [April 2000] 75, S. 100-103).

### Rechtssystem, Bürger- und Menschenrechte

Anwar Ibrahim wurde auf der Grundlage des "Internal Security Act" verhaftet, eines Gesetzes, das schon häufig in nationaler und internationaler Kritik stand, da es staatlichem Missbrauch Tür und Tor öffnet. Im Internet kann man dieses Gesetz im Wortlaut auf den Seiten des "Centre for International and Comparative Human Rights Law" der Universität Belfast nachlesen ([http://www.law.qub.ac.uk/qub\\_law/](http://www.law.qub.ac.uk/qub_law/)

welcomehr.htm). Unter der Adresse finden sich außer dem "Internal Security Act", auch weitere Gesetze sowie Teile der Verfassung in englischer Sprache ([http://www.law.qub.ac.uk/qub\\_law/Malaysia/intro.htm](http://www.law.qub.ac.uk/qub_law/Malaysia/intro.htm)).

Offizielle malaysische Seiten wie die "Malaysian Judiciary Homepage" (<http://www.mahkamah.gov.my/>) bieten keine entsprechenden Informationen. Dies gilt auch für die Seiten, die über das Büro des Premierministers zu erreichen sind (<http://www.smpke.jpm.my/>). Sind die offiziellen Quellen zum Rechtssystem Malaysias schon sehr begrenzt, so ist es um den Zugang zu Material im Bereich der Bürger- und Menschenrechte noch schlechter bestellt. Hier sind Informationen noch nicht einmal unter der "Top Level Domain" "my" für Malaysia zu finden. Das gesamte Angebot befindet sich stattdessen auf ausländischen und damit dem Zugriff der Regierung nicht zugänglichen Servern.

Ein solches Beispiel ist "Malaysian Democracy" (<http://www.c2o.apc.org.au/malaysia/democracy/index.htm>), ein Web-Angebot, das auf einem australischen Server untergebracht ist. Die Site bietet Kommentare, Hintergrundberichte und Artikel zur politischen Situation in Malaysia. Auslöser für den Aufbau der Site war die Inhaftierung von Anwar Ibrahim sowie die damit einhergegangenen Unruhen und Massendemonstrationen. Das zur Verfügung stehende Material beschränkt sich jedoch nicht nur auf den Fall Anwar Ibrahim. Das Themenspektrum der z.T. ausführlichen Berichte reicht von erzwungenen Umsiedlungsmaßnahmen im Rahmen des Bakun-Staudammprojekts bis zu Augenzeugenberichten von staatlichen Übergriffen. Leider stammen die letzten Einträge vom Dezember 1999, neueres Material ist somit kaum mehr zu erwarten.

Sehr aktuell sind dagegen die Informationen auf den Seiten von "Human Rights Watch" (HRW). Die Nichtregierungsorganisation (NRO) hat sich zur Aufgabe gemacht, weltweit für die Interessen der Menschenrechte einzutreten (<http://www.hrw.org/hrw/campaigns/malaysia/2000/index.htm>). Die HRW-Webseite ist vorbildlich aufgebaut und sehr umfangreich. Die Beiträge sind sowohl untereinander als auch mit zahlreichen externen Quellen verbunden. Es gibt keine spezielle Rubrik zu Malaysia, die Materialien hierzu sind unterschiedlichen Kategorien zugeordnet, die über die Links auf der Leitseite, die "Site Map" oder die Suchfunktion gezielt recherchiert werden können. Es bietet sich an, auf der Hauptseite zuerst "search this site" auszuwählen und dann als Suchbegriff "Malaysia" anzugeben. Zu finden sind dann Analysen zu den Prozessen gegen Anwar Ibrahim, zu den letzten Wahlen, Erläuterungen zu einzelnen Gesetzen wie dem "Internal Security Act" oder dem "Official Secrets Act" sowie Kurzbeschreibungen wichtiger Prozesse.

Einen weltweiten Ansatz in der Verteidigung der Menschenrechte verfolgt auch "Amnesty International" (<http://www.amnesty.org/>). Die Site ist nach Ländern gegliedert und bietet somit schnellen Zugriff auf die gewünschten Quellen. Der Malaysia-bezogene Teil umfasst Berichte und Pressemitteilungen sowie Links zu den Jahresberichten von Amnesty International (<http://web.amnesty.org/ai.nsf/countries/malaysia?OpenView&Start=1&Count=30&Expandall&ft=S328.htm>). Das Material liegt für den Zeitraum von 1996 bis 2000 in Volltexten vor. Die Texte haben einen z.T. beachtlichen Umfang und geben sehr detailliert Einblick in die Situation der Menschenrechte in Malaysia.

Einen regionalen Zuschnitt hat die "Asian Human Rights Commission" (AHRC) (<http://www.ahrchk.net/>). Sie ist eine unabhängige NRO mit dem Ziel, das Bewusstsein für die Wahrnehmung der Menschenrechte in Asien zu erhöhen. Der Arbeitsschwerpunkt der AHRC liegt im Bereich der politischen sowie der Bürgerrechte. Daneben geht es auch um kulturelle, soziale und wirtschaftliche Rechte sowie das Recht auf Entwicklung. Die Organisation erfüllt dabei sowohl investigative Funktionen wie auch Funktionen der Öffentlichkeitsarbeit. In der Sektion "Asian Countries" findet sich ein eigener Bereich zu Malaysia. Angeboten werden zahlreiche, vergleichsweise kurze Volltexte, die ausnahmslos dem Newsletter "Human Rights Solidarity" entstammen. Weitere Malaysia-bezogene Informationen finden sich unter "Urgent Appeals" (ebenfalls von der Startseite aus erreichbar). Das gesamte Angebot kann auch gezielt nach Stichworten durchsucht werden.

Suaram (Abkürzung für "Stimme der malaysischen Bevölkerung") ist eine malaysische NRO, die bestrebt ist, die Einhaltung der Menschenrechte in Malaysia und in der Region durchzusetzen. Die Gründung der NRO erfolgte als Reaktion auf die Inhaftierung von über 100 Menschenrechtsaktivisten unter dem "Internal Security Act" im Jahre 1987. Auch Suarams Webauftritt ist auf ausländischen Servern untergebracht.

Die aktuelle Startseite von Suaram ist unter "<http://www.suaram.org/>" zu finden. Dort sind neuere Veröffentlichungen und Presseerklärungen abgelegt, insbesondere zu den Vorfällen am 8. August 2000, dem Tag der zweiten Verurteilung Anwar Ibrahims. Die Site befindet sich ansonsten noch im Aufbau. Die meisten Links sind noch nicht verfügbar oder enthalten kaum Inhalte.

Ältere Quellen findet man auf Suarams bisheriger Webseite auf dem Server des US-amerikanischen Anbieters "Geocities" (<http://www.geocities.com/CapitolHill/Lobby/1577/>). Er soll auch in Zukunft noch als "mirror" des Suaram-Angebots dienen. Das Angebot auf diesem Server ist in der Übergangsphase auf jeden Fall reichhaltiger, Berichte und Presseerklärungen beschäftigten sich mit diversen Themen, so dem Bakun-Staudamm und internationalen Themen wie dem Tianamen-Massaker. Zudem werden auch Verweise auf externe Informationen und Hintergrundberichte zur Verfügung gestellt, so z.B. auf ein ausführliches Interview mit Prof. Jomo Sundaram ([http://www.geocities.com/CapitolHill/Lobby/1577/Anwar\\_Files.html](http://www.geocities.com/CapitolHill/Lobby/1577/Anwar_Files.html)).

Viele der oben vorgestellten Links zum Thema Menschenrechte haben natürlich auch für andere Länder Südostasiens Relevanz. Es lohnt sich also in jedem Fall, das jeweilige länderspezifische Angebot über die Startseiten der vorgestellten Organisationen zu recherchieren.

Mit diesem Teil schließen wir die Vorstellung Malaysia-bezogener Seiten im Internet ab. Beeindruckend war für uns, dass qualitativ hochwertige Sites auch noch zwei weitere Artikel dieser Art hätten füllen können. Beeindruckend war allerdings auch, dass zahlreiche Angebote über einen vergleichsweise langen Zeitraum unter derselben Internetadresse zu erreichen waren. Es scheint, als ob sich das Webangebot – abgesehen von dem stetigen Zuwachs durch neue Angebote – in einem gewissen Maße verfestigen würde. Wir werden ausreichend Gelegenheit haben, dies in weiteren Länderstudien zu prüfen.